

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

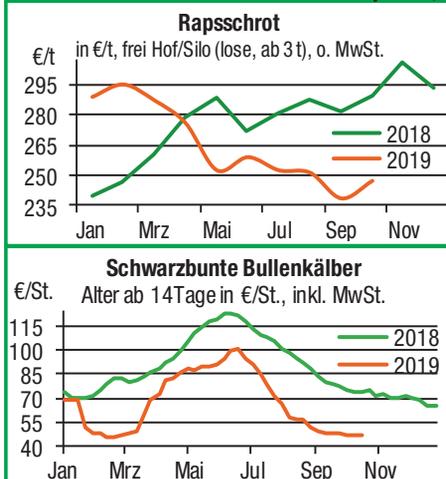
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt bleibt anhaltend umfangreich und in Teilbereichen sogar drängend. Die Fleischabsatzgeschäfte verlaufen vergleichsweise schleppend und vor allem bei weiblichen Kategorien müssen Preisabschläge hingenommen werden. Jungbullen hingegen, bei starker überregionaler Nachfrage, fester bewertet.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt lässt sich das steigende Lebendviehangebot weiterhin problemlos platzieren, denn die Nachfrage der Schlachtunternehmen ist stetig. Zusätzliche Partien werden aber nicht gesucht, so dass auch für die laufende Schlachtwoche mit stagnierendem Preisniveau gerechnet wird.
- Ferkel** Weiterhin ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse am heimischen Ferkelmarkt. Somit ändert sich auch an der Preisbasis nichts, die Notierungen bleiben auf dem Niveau der Vorwoche.
- Nutzkälber** Die am Markt verfügbaren Kälber treffen fortgesetzt auf eine sehr ruhige Nachfrage der Mäster. Zu leichte Kälber sind kaum zu vermarkten, auch Kreuzungskälber stehen vermehrt unter Druck. Lediglich gute Holstein-Kälber können sich auf schwachem Preisniveau behaupten.
- Eier/ Geflügel** Die absatzstarke Backzeit kurbelt die Nachfrage am Eiermarkt an, Verarbeitungsindustrie und LEH ordern reichlich. Bei Bio- und Freilandware ist die Angebotsdecke dünn, Bodenhaltungseier noch bedarfsdeckend vorhanden. Am Spotmarkt wurden Eier aller Haltungsformen fester bewertet. Hier scheint die Preisspitze noch nicht erreicht. Auch der Geflügelmarkt hat sich belebt. Ganze Hähnchengriller werden weiterhin flott nachgefragt. Der Putenmarkt ist gut ausgeglichen, die Verbrauchernachfrage nach Suppenhennen und Saison Geflügel nimmt zu. Die Preise tendieren fest.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die zuletzt freundlicheren Tendenzen am Getreidemarkt konnten sich in der laufenden Handelswoche weiter festigen. Auf regionaler Erzeugerseite werden vor allem die Erzeugerpreise für Weizen und Futtergetreide spürbar angehoben. Die Mühlen sind immer noch nur sporadisch und bei entsprechendem Mehlgeschäft aktiv; der Absatz an die Mischfutterindustrie verläuft hingegen stetig. Brotroggen bleibt in der laufenden Saison im Überangebot und wandert oft, trotz bester Qualität, in die energetische Verwertung. Braugerste ist weiter nur schwer vermarktbar, Mälzereien decken sich umfangreich mit Importware aus Frankreich und England ein. Die Rapskurse tendieren weiter fest, weitere Preiszuwächse erscheinen bei schwächelnder Matif und rückläufiger Prämien der Mühlen unwahrscheinlich.
- Futtermittel** Ölschrote werden nach internationalen Nachrichten fester bewertet und für Futtergetreide müssen die Mischer auch wieder mehr Geld anlegen. Regional haben sich die Forderungen des Handels jedoch noch kaum befestigt, lediglich die Notierungen für Soja-, und Rapsschrot haben spürbar angezogen. Die Nachfrage von Konsum und Handel bleibt zunächst weiter nur auf den vorderen Bedarf beschränkt.
- Kartoffeln** Der Speisekartoffelmarkt ist sehr stabil. Angebot und Nachfrage sind ausgeglichen, Verbraucher- und Erzeugerpreise relativ fest. Nur Aktionsware im LEH vereinzelt ab 0,30 €/kg. In der Pfalz werden im Wochenverlauf die Rodungen abgeschlossen. Danach wird mit Lageraufschlägen gerechnet.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **14.10.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 19	29.290	<b>180,25</b>	176,50
Mrz 20	12.713	<b>183,25</b>	180,50
Mai 20	5.466	<b>185,25</b>	183,00
Sep 20	1.560	<b>183,50</b>	182,00

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 19	5.367	<b>382,50</b>	387,00
Feb 20	6.290	<b>383,75</b>	388,25
Mai 20	1.083	<b>381,50</b>	385,50
Aug 20	277	<b>367,00</b>	372,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 19	1.119	<b>164,75</b>	164,25
Jan 20	609	<b>171,00</b>	170,00
Mrz 20	367	<b>174,00</b>	173,00
Jun 20	11	<b>178,25</b>	178,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **14.10.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

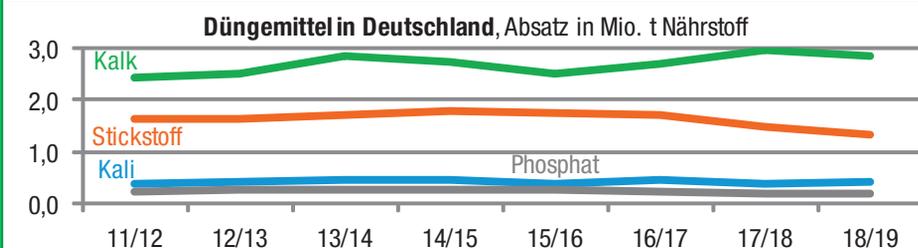
Dez 19	50.042	<b>170,19</b>	163,51
Mrz 20	19.897	<b>172,11</b>	165,94
Mai 20	8.332	<b>173,61</b>	167,77
Jul 20	6.705	<b>174,69</b>	169,20

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

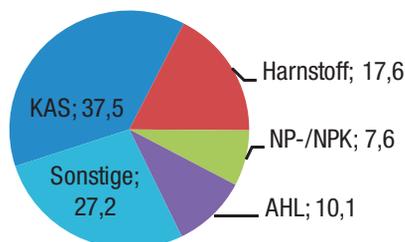
Dez. 19	160.479	<b>141,96</b>	138,60
Mrz. 20	56.124	<b>145,44</b>	142,90
Mai. 20	9.335	<b>147,22</b>	144,87
Jul 20	13.485	<b>148,47</b>	146,21

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



### Stickstoffdünger 2017/18, Arten in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	15.10.2019	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	152,00 – 165,00	<b>159,30</b>	157,30	158,00 – 165,00	<b>163,10</b>	159,80	164,50	168,00	171,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 165,00	<b>152,90</b>	151,90	150,00 – 165,00	<b>153,00</b>	150,40	161,20	157,60	160,00	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 175,00	<b>150,00</b>	148,10	145,00 – 160,00	<b>149,30</b>	147,50	159,60	154,10	155,50	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 150,00	<b>136,20</b>	134,70	130,00 – 135,00	<b>132,10</b>	132,10	145,20	136,20	138,70	
Futterroggen	125,00 – 140,00	<b>130,60</b>	128,30	120,00 – 128,00	<b>125,50</b>	125,50	139,80	129,40	132,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 180,00	<b>172,00</b>	170,40	170,00 – 183,00	<b>172,70</b>	171,60	183,80	177,20	178,80	
Sommerbraugerste (Ernte '20)	–	–	–	180,00 – 186,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 158,00	<b>152,60</b>	152,30	–	158,30	161,00	
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 170,00	<b>137,90</b>	135,00	130,00 – 140,00	<b>133,80</b>	132,30	149,40	139,70	142,20	
Futterweizen	140,00 – 170,00	<b>145,90</b>	143,70	138,00 – 148,00	<b>142,70</b>	140,70	155,50	148,40	150,00	
Qualitätshafer	140,00 – 155,00	<b>144,30</b>	142,50	145,00 – 150,00	<b>147,50</b>	147,50	150,00	155,00	–	
Futterhafer	120,00 – 140,00	<b>129,00</b>	127,20	130,00 – 135,00	<b>130,70</b>	130,70	141,00	135,00	–	
Körnermais	145,00 – 160,00	<b>151,00</b>	148,80	140,00 – 150,00	<b>148,10</b>	143,30	163,80	153,80	157,00	
Triticale	133,00 – 150,00	<b>138,10</b>	136,60	130,00 – 138,00	<b>133,50</b>	132,20	145,30	139,40	141,80	
Winterraps	345,00 – 365,00	<b>361,20</b>	362,70	365,00 – 374,00	<b>368,80</b>	366,80	368,60	373,30	377,20	
Winterraps (Ernte '20)	–	–	–	345,00 – 350,00	<b>347,40</b>	347,40	–	–	–	
Futtererbsen	–	–	–	165,00 – 175,00	<b>170,00</b>	170,00	–	175,60	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh./Stuttg.	Würzburg	Frankfurt	München	Paderborn
Notierungen am:	10.10.2019	14.10.2019	11.10.2019	10.10.2019	09.10.2019	14.10.2019
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	180,00 – 181,00	165,00 – 170,00	163,00 – 166,00	166,00 – 170,00	165,00 – 170,00	181,00 – 183,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	169,00 – 175,00	168,00 – 170,00	170,00 – 174,00	168,00 – 173,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	185,00 – 188,00	177,50	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	174,00	165,00 – 168,00	155,00 – 158,00	157,00 – 161,00	158,00 – 160,00	180,00 – 184,00
Brotroggen > 120 FZ	165,00 – 166,00	164,00 – 167,00	157,50 – 159,00	–	160,00 – 162,00	–
Braugerste, Inland	–	198,00 – 201,00	208,00 – 212,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	164,00	158,00 – 160,00	147,00 – 148,00	–	145,00 – 148,00	173,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	164,00	–	147,00	–	–	172,00 – 174,00
Mais	–	160,00 – 165,00	170,00 – 172,00	162,00 – 166,00	147,00 – 150,00	–
Raps	394,00 – 400,00 G	388,00 – 390,00	378,00 – 380,00	387,00 – 390,00	391,00 – 396,00	396,00 – 398,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	239,00 – 244,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	235,00 – 240,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 272,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	320,00 – 325,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	313,00 – 319,00 B	311,00 – 313,00	331,00	–	300,00 – 304,00	296,00 – 299,00
Rapsschrot	198,00 – 205,00 B	200,00 – 202,00	198,00	–	198,00 – 208,00	196,00 – 206,00
Weizenkleie	–	103,00 – 107,00	113,00	–	100,00 – 107,00	135,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	169,00 B	–	–	–	–	164,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 15.10. bis 22.10.19

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 21 Stück: 8.545 Schlachtzeitraum: 07.10. - 13.10.19

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1065	3,63 - 3,72	<b>3,70</b>	431,00	3,68
	U 3	563	3,66 - 3,71	<b>3,69</b>	450,00	3,66
	R 2	712	3,57 - 3,85	<b>3,65</b>	378,00	3,64
	<b>R 3</b>	<b>188</b>	<b>3,53 - 3,85</b>	<b>3,65</b>	<b>410,00</b>	<b>3,64</b>
	O 2	171	2,99 - 3,40	<b>3,14</b>	330,00	3,16
	O 3	58	3,01 - 3,27	<b>3,21</b>	373,00	3,24
	P 2	21	1,80 - 2,82	<b>2,48</b>	266,00	2,61
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.979	-	<b>3,63</b>	410,00	3,60
Kühe	R 3	385	2,76 - 2,95	<b>2,90</b>	373,00	2,93
	O 1	432	2,34 - 2,57	<b>2,50</b>	286,00	2,55
	O 2	499	2,47 - 2,67	<b>2,59</b>	302,00	2,66
	<b>O 3</b>	<b>542</b>	<b>2,58 - 2,71</b>	<b>2,65</b>	<b>335,00</b>	<b>2,70</b>
	O 4	154	2,61 - 2,81	<b>2,69</b>	373,00	2,70
	P 1	722	1,87 - 2,00	<b>1,96</b>	240,00	2,00
	P 2	200	2,06 - 2,22	<b>2,15</b>	266,00	2,19
	P 3	73	2,06 - 2,36	<b>2,26</b>	288,00	2,26
		E-P insg.	3.684	-	<b>2,59</b>	317,00
Färsen	R 3	570	3,44 - 3,91	<b>3,56</b>	320,00	3,56
	<b>O 3</b>	<b>140</b>	<b>2,66 - 3,39</b>	<b>2,75</b>	<b>286,00</b>	<b>2,78</b>
	O 4	46	2,57 - 2,86	<b>2,79</b>	334,00	2,77
	P 2	36	1,86 - 2,49	<b>2,08</b>	225,00	2,04
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.666	-	<b>3,38</b>	318,00	3,37

Schlachtzeitraum: 07.10. - 13.10.19 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66 - 3,72	<b>3,68</b>	3,67	448,70	3,67 - 3,73	<b>3,68</b>	3,66	460,00
	R 3	3,54 - 3,71	<b>3,63</b>	3,62	400,10	3,60 - 3,66	<b>3,61</b>	3,59	429,50
	O 3	3,24 - 3,33	<b>3,29</b>	3,30	379,00	3,32 - 3,35	<b>3,33</b>	3,31	392,20
Kühe	R 3	2,90 - 3,04	<b>2,95</b>	2,98	370,70	2,76 - 2,96	<b>2,85</b>	2,89	365,70
	O 3	2,64 - 2,75	<b>2,68</b>	2,73	327,80	2,67 - 2,74	<b>2,70</b>	2,71	335,80
	P 1	1,93 - 2,14	<b>1,98</b>	2,02	242,20	1,94 - 2,10	<b>1,99</b>	2,01	244,00
Färsen	R 3	3,52 - 3,56	<b>3,54</b>	3,53	322,00	3,44 - 3,58	<b>3,50</b>	3,47	326,50
	O 3	2,69 - 2,80	<b>2,74</b>	2,75	296,60	2,57 - 2,72	<b>2,63</b>	2,68	288,20

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
	07.10. - 13.10.19				14.10. - 20.10.19			
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	281	15 - 80	<b>44</b>	45	445	40 - 65	<b>47</b>	47
Holstein rbt.	24	39 - 69	<b>49</b>	49	61	40 - 70	<b>46</b>	47
Kreuzungen	11	90 - 200	<b>135</b>	142	43	130 - 195	<b>153</b>	168
Fleckvieh	8	149 - 227	<b>208</b>	205	14	50 - 110	<b>84</b>	78
3. Qualität	23	1 - 46	<b>17</b>	21	26	5 - 40	<b>22</b>	23
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	-	-	-	-	11	10 - 40	<b>20</b>	17
Kreuzungen	5	50 - 110	<b>86</b>	86	21	40 - 120	<b>68</b>	90
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis
<b>Bullenkälber</b>									
		4,49 (- 0,16)			4,60 (- 0,10)			4,29 (± 0,00)	
<b>Mutterkälber</b>									
		1,98 (- 0,06)			2,30 (± 0,00)			2,15 (± 0,00)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	15.10.2019	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,55 - 3,65</b>	3,55 - 3,64
Kühe O3	<b>2,55 - 2,67</b>	2,55 - 2,70
Färsen R3	<b>3,50 - 3,56</b>	3,50 - 3,56
Färsen O3	<b>2,65 - 2,75</b>	2,65 - 2,78

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 14.10. - 20.10.19

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,00 - 2,20</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>1,80 - 2,00</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,30 - 1,80</b>

Tendenz: stärkeres Angebot, Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 07.10. - 13.10.19

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	623	20,90	4,90 - 5,80	<b>5,25</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 14.10.2019

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 19	0	<b>195,00</b>	195,00
Mrz 20	0	<b>196,25</b>	196,25
Jun 20	0	<b>196,25</b>	196,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom: 14.10.2019

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 19	129	<b>305,42</b>	297,86
Dez 19	56.887	<b>310,31</b>	302,57
Jan 20	33.712	<b>312,90</b>	304,87

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 14.10.2019

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 19	0	<b>2394,00</b>	2343,00
Nov 19	0	<b>2392,00</b>	2379,00
Dez 19	0	<b>2402,00</b>	2399,00

Butter, Menge: 5 t

Okt 19	0	<b>3538,00</b>	3550,00
Nov 19	0	<b>3538,00</b>	3550,00
Dez 19	0	<b>3538,00</b>	3575,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 07.10. - 13.10.19		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (27 Betriebe, 87.616 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,30 - 2,01	1,86 - 2,42	1,80 - 2,73	1,66 - 3,09	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,97	40,93	44,03	7,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,30	59,30	59,20
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 344.875 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,49 - 1,57	1,86 - 1,95	1,80 - 1,90	1,59 - 1,78	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,28	69,85	24,48	3,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,10	58,10	53,50	61,50	62,30

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 15.10.2019

Spanne: 1,85 - 1,87 Vorw.: 1,85 - 1,87

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 09.10.2019

Spanne: 1,82 - 1,85 Vorw.: 1,82-1,85

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.10.2019	1,89	1,88 - 1,90	- 0,01

ISN-Marktplatz 04.10.-10.10.2019

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 14.10. - 20.10.19

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	60,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	37,40 --- 43,60	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	65,75 --- 67,50	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 07.10. - 13.10.19

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.856	60,00 - 65,00	62,71	- 0,71	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.960	37,40 - 43,60	37,72	- 0,13	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.428	65,75 - 67,50	66,38	- 0,47	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 07.10. - 13.10.19	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	14.920	168.611	-
Ø-Preis in € / St.	67,50	57,00	37,40
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	51,00 - 62,50	-
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 07.10. - 13.10.19

9.484	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	50,00 - 58,84	57,29 (57,12)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	51,50 - 64,70	63,81 (63,81)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	52,50 - 69,28	66,20 (66,27)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.10.2019	14.10.2019
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.915,00	1.438,00 - 1.915,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.695,00 – 2.088,00	1.910,00 - 2.042,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.070,00 – 2.289,00	1.770,00 - 2.170,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 365,00	284,50 - 357,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	230,00 – 270,00	245,00 - 279,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	220,00 – 253,00	231,00 - 266,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	230,00 – 263,50	241,00 - 273,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	240,00 – 328,00	247,50 - 305,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	220,00 – 298,00	246,00 - 313,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 284,00	234,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	300,00 – 350,00	328,00 - 386,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	260,00 – 319,00	296,50 - 324,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	227,50 – 393,00	269,00 - 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	250,00 – 330,00	247,50 - 357,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	230,00 – 329,00	247,00 - 318,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 348,00	276,50 - 354,00
0,38 % Methionin	o	320,00 – 620,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	285,00 – 285,00	285,00 - 367,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	295,00 – 315,00	302,00 - 331,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	295,00 – 300,00	295,00 - 334,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 360,00	330,00 - 360,00
Sojaschrot, 48% RP	x	360,00 – 386,00	355,00 - 389,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	435,00 – 480,00	–
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	235,00 – 262,00	224,00 - 262,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	235,00 – 262,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 180,00	160,00 - 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		125,00 – 145,00	120,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 - 160,00	130,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	–
Stroh, Rundballen		80,00 – 110,00	60,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	60,00 - 110,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	21.10. - 27.10.19
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	64,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	319,00
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	14.10. - 20.10.19
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	62,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 14.10.2019
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	58,00 - 63,00	60,00 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 07.10. - 13.10.19
<b>375,00 – 375,50 €/Tier</b>	<b>Median: 375,25 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm 24.10.19	---
Hamm: 05.11.19	---
Krefeld: 06.11.19	---
Alsfeld: 06.11.19	---
Kälber	Absetzer
Fließem: 30.10.19	Krefeld: 23.10.19
Münster 30.10.19	Laasdorf: 23.10.19
Münster: 20.11.19	Alsfeld: 30.10.19
Fließem: 04.12.19	Meschede: 07.11.19
Schafe	
Ansbach: 21./22.01.20	Limburg: 08.02.20
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG	
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. Oktober 2019		
Rheinland - Pfalz vom: 14.10. - 20.10.19			Hessen vom: 07.10. - 13.10.19		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Freilandhaltung		
XL	16,00 – 22,60	21,64	14,25 - 24,50	19,21	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	13,80 – 24,00	14,60	10,28 - 21,50	15,41		08.10.19	01.10.19
M	11,90 – 23,00	12,64	8,38 - 20,00	13,75	XL	27,25	27,25
S	7,00 – 11,00	8,62	4,00 - 14,55	8,13	L	21,50	21,50
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	20,00	20,00
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	24,89	S	15,75	15,75
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,33	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,11	<b>Freilandhaltung</b>		
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	13,79	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>						08.10.19	01.10.19
<b>aus Biohaltung</b>					XL	29,25	29,25
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	25,00	25,00
XL	15,85 – 15,85	15,85	20,00 - 28,00	23,00	M	23,50	23,50
L	9,70 – 9,70	9,70	19,00 - 32,00	24,17	S	19,25	19,25
M	8,30 – 8,30	8,30	19,00 - 32,00	24,00	Tendenz:	freundlich	freundlich
S	6,90 – 6,90	6,90	10,00 - 17,00	13,00	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 15.10. bis 22.10.19

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	07.10. - 13.10.19	15.10.2019	15.10.2019	15.10.2019	15.10.2019	15.10.2019
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Elstar	1,00 – 1,24	1,04 – 1,27	–	–	2,18	2,18
Jonagold	0,96	0,98	–	–	2,20	2,20
Boskoop	1,00	1,05	–	–	2,50	2,50
Cox Orange	1,02	1,03	–	–	2,05	2,05
<b>Birnen (kg)</b>						
Clapps Liebling	1,05	1,02	–	–	–	–
Williams	1,03	1,05	–	–	3,40	3,40
<b>Steinobst</b>						
Quitten (kg)	–	–	1,90	2,20	2,37	2,48
Pflaumen (kg)	0,86 – 1,27	1,24 – 1,44	–	–	2,30	2,33
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,94	0,94	1,13	1,10
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,63	5,63
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,94	0,94	1,13	1,10
Endivien (Stk)	0,97	0,92	1,00	1,31	1,16	1,28
Feldsalat (kg)	–	–	–	–	13,71	14,61
Kopfsalat (Stk)	0,54	0,56	1,00	0,86	1,13	1,10
Mangold (kg)	–	–	2,50	2,50	2,88	2,87
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	3,80	3,80
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Buschbohnen (kg)	1,80	1,79	–	–	4,45	4,63
Schlangengurken (Stk)	1,49 – 1,62	1,26 – 1,37	1,10	1,10	0,90	0,94
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,53	1,63	1,36	1,39
Kürbis Butternut (kg)	–	–	1,50	1,60	1,72	1,85
Paprika rot (kg)	3,40	3,40 – 3,50	4,70	4,85	5,15	5,33
Tomaten (kg)	1,72	1,75	3,05	2,95	3,63	3,63
Zucchini grün (kg)	1,10	1,04	1,58	1,58	2,13	2,00
Blumenkohl (Stk)	0,77 – 1,06	0,88 – 1,24	–	–	2,29	2,50
Chinakohl (kg)	–	–	2,40	2,40	2,48	2,53
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,10	1,10	1,17	1,27
Spitzkohl (kg)	–	–	1,90	1,90	2,18	2,22
Weißkohl (kg)	–	–	1,50	1,50	1,73	1,73
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,85	3,42
Möhren gew. (kg)	0,67	0,68	0,70	0,70	1,18	1,18
Pastinaken (kg)	–	–	2,00	2,00	2,68	2,75
Lauch (kg)	0,97	0,98	2,90	2,90	2,78	2,78

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

15.10.2019

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,85 – 2,09	1,96
Eichblattsalat (Stk)	1,85 – 2,09	1,96
Kopfsalat (Stk)	1,85 – 2,09	1,96
Mangold (kg)	4,00 – 5,95	5,10
Radicchio (kg)	6,89 – 9,95	7,70
Römersalat (Stk)	1,85 – 2,00	1,93
Auberginen (kg)	3,49 – 5,29	4,31
Buschbohnen (kg)	7,20 – 8,59	7,90
Schlangengurken (Stk)	2,89 – 2,99	2,94
Landgurken (kg)	4,30 – 6,95	5,28
Paprika grün (kg)	6,00 – 7,95	7,05
Cherrytomaten (kg)	7,69 – 13,95	10,82
Zucchini grün (kg)	3,00 – 5,29	4,24
Walnüsse (kg)	–	12,50
Blumenkohl (Stk)	3,59 – 4,59	4,29
Broccoli (kg)	7,20 – 8,95	8,00
Chinakohl (kg)	3,29 – 5,95	4,61
Rotkohl (kg)	3,19 – 3,95	3,55
Sauerkraut (kg)	3,95 – 5,18	4,50
Spitzkohl (kg)	3,49 – 5,95	4,70
Weißkohl (kg)	2,79 – 3,60	3,08
Wirsing (Stk)	3,60 – 4,35	3,94
Fenchel (kg)	5,20 – 7,95	6,21
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,75	2,30
Pastinaken (kg)	4,49 – 5,95	5,17
Radieschen (Bd)	1,79 – 2,29	2,02
Rote Bete (kg)	2,09 – 2,99	2,72
Bleichsellerie (Stk)	2,89 – 3,95	3,45
Knollensellerie (Stk)	3,39 – 3,95	3,67
Knoblauch (kg)	8,99 – 14,49	11,91
Lauch (kg)	3,99 – 6,00	4,77
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,65	2,41
Gemüsezwiebeln (kg)	2,25 – 3,95	3,22
Steckrüben (kg)	3,25 – 3,30	3,28
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 8,95	7,80
Rettich weiß (Stk)	2,25 – 2,49	2,41
Steinchampignons (kg)	11,50 – 14,90	12,85
Maronen (kg)	–	14,50
Zitronenmelisse (Bd)	1,75 – 1,80	1,78
Salbei (Bd)	1,95 – 2,20	2,08
Schnittlauch (Bd)	1,80 – 2,29	2,04

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



14.10.2019		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	19,00	21,00	20,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	19,00	16,00 - 19,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 110,00	84,00 – 140,00	72,00 – 120,00
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 110,00	84,00 – 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	40,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	38,00 - 52,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	60,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	56,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 14.10.2019

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 19	0	130,00	130,00
Apr 20	176	158,00	159,00
Jun 20	0	172,00	165,00

Quelle: AMI

gültig vom 15.10. bis 22.10.19

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.10.2019	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,50 – 25,60	22,20 – 23,50	22,75 – 24,25	21,70 – 23,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	34,00 – 34,30	31,00 – 33,00	33,00 – 36,00	31,00 – 35,00
Harnstoff 46 % N, geprüllt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,00 – 23,00	19,50 – 21,50	19,80 – 21,50	17,80 – 20,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,90 – 44,00	36,90	38,00 – 44,00	36,90 – 41,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	38,50 – 39,00	35,00 – 35,50	36,90 – 39,50	35,00 – 37,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 30,00	25,50 – 28,60	26,50 – 27,50	25,50 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	34,50 – 36,50	32,70 – 35,10	34,50 – 35,95	32,80 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	15,70	12,70 – 12,80	14,60 – 15,00	13,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	34,20 – 40,40	37,40 – 39,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	26,60	23,60	21,75 – 24,00	18,50 – 22,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,80 – 28,10	24,50 – 25,10	25,50 – 27,25	24,50 – 25,50
Alzon, 46 % N	37,00 – 38,50	35,50 – 35,50	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	4,00 – 5,00	3,00 – 3,50	2,50 – 2,65	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,90	32,90 – 33,90	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	32,00 – 35,50	30,50 – 33,50	33,00 – 35,75	32,00 – 32,70

Die verhaltene Nachfrage nach Düngemitteln setzt sich in der aktuellen Woche fort. In der Folge bleiben die Preise weitgehend unverändert bzw. kommt es nur zu geringen Korrekturen gegenüber der vergangenen Berichtswoche. Die festen Vorgaben der Hersteller lassen sich nur schwer durchsetzen, ein spürbarer Preisrückgang ist in den nächsten Wochen jedoch unwahrscheinlich. Mit einer Belebung des Düngergeschäfts wird vorerst kaum gerechnet. Auch Vorkäufe werden auf dem derzeitigen Preisniveau nur vereinzelt getätigt. Zudem dürfte die nochmals verschärfte Düngeverordnung für eine vorsichtige Disposition sorgen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen